

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Aktuelles	4–12	• Diakonie	24
Kinder, Jugend und Familie	13–14	• Kirchenmusik	24
Pinwand	15 + 28	• Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	25
Gottesdienste	16–17	• Gemeindegruppen	26
Ökumenische Veranstaltungen	18	Freud und Leid	27
Kirchenmusik	19–20	Lebendiger Adventskalender	30 – 31
Diakonie	21–23	Kontakte und Sponsoren	29 + 32



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt
Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt | Tel.: 489613 |
Fax: 489620 |

E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 3.000

Redaktionsschluss: 13.11.2024

Bildquellen:

Seiten 1,3,6,7,8,10-12,14o,14m,15u:

Fam. Krautwurst

Seiten 2,13u,14u,27: gemeinde-brief.evangelisch.de

Seite 4: Fam. Weiss

Seite 5: P. Möller

Seiten 9: pixabay.com

Seite 13o: canva.com

Seite 13m,19,20: Kantorat Rudolstadt

Seite 22,23: Diakoniestiftung

Weimar Bad Lobenstein

Seiten 30,31: Typodruck Rudolstadt





Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde,

die Monate Dezember und Januar stehen wieder ganz im Zeichen der Vorfreude und der Überraschungen. Es gibt viele Formen den Advent und das Weihnachtsfest zu gestalten und die dunkle Jahreszeit so zu erhellen. Die Dekoration unserer Wohnungen und Häuser, die besondere Musik, Kerzenlicht, Weihnachtsgebäck, Adventskalender, Begegnungen...

Mache dich auf, und werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Selbst zum Licht werden und anderen Licht und Orientierung schenken, dazu lädt die Advents- und Weihnachtszeit ein. Zusätzlich wird mit vielen kleinen Festen und Traditionen die Leuchtkraft ergänzt. Nach dem Teilen zu St. Martin, gedenken wir der Heiligen Elisabeth (19. 11.-Rosenwunder), der Heiligen Barbara (04.12.- Kirschweige ins Wasser), dem Heilige Nikolaus (06.12. - Süßes im Stiefel), oder auch Santa Lucia (13.12. - Lichtfest) und den Heiligen drei Königen (06.01. - Sternsinger). Die Heiligen sind Zeugen ihres und unseres Glaubens, sie gelten in unserer Kirche als Vorbilder und können auch heute noch der Orientie-



rung dienen. Jede und jeder Heilige hat so seine besondere Geschichte, die uns Leitfaden im Umgang miteinander sein sollte, doch im Zentrum steht das Kind in der Krippe im Stall von Bethlehem. Jesus Christus, das wahre Licht, welches auch heute noch dem Weihnachtsfest seinen Inhalt gibt.

Bei Absprachen für das Krippenspiel am Heiligen Abend erklärte eine junge Mutter ihrer Tochter Weihnachten so: „... das ist der Tag, an dem der Weihnachtsmann kommt und da gehen wir doch auch in die Kirche!“

Mir ist dabei bewusst geworden, dass doch vieles nicht mehr so klar und selbstverständlich ist, wie wir meinen. Traditionen wollen gelebt, aber müssen auch erklärt, gedeutet und verstehbar gemacht werden.

Wie kommen Weihnachtsmann, Christkind, Nikolaus, Engel und die vielen Heiligen zusammen?

Die Advents- und auch die Weihnachtszeit (die übrigens bis zu Maria Lichtmess Anfang Februar geht), bieten uns Zeit und Raum zur Erklärung, zum Verstehen und zum Handeln...

Eine gesegnete und erfüllte Weihnachtszeit wünscht Ihnen,

Ihre Ulrike Krautwurst



Nachruf Pfarrer Johannes-Martin Weiss

Liebe Schwestern und Brüder, wir alle trauern um unseren Bruder Johannes-Martin Weiss.

Johannes-Martin Weiss ist unerwartet aus unserer Mitte gegangen. Unerwartet still. Geboren am 19. Januar 1962, gestorben am 3. November 2024, wurde er 62 Jahre alt. Unser Konvent verliert mit ihm einen begnadeten Theologen. Johannes-Martin Weiss hat mich mit seinem Ringen um die Aussagen der Bibel immer wieder beeindruckt. Markant waren seine Andachten anlässlich des Tages der Befreiung von Auschwitz, seine Predigten zur Friedensfrage. Er war unser Pfarrer hier im Konvent. Es macht mich traurig, ihn nun nicht mehr durch die Tür kommen zu sehen. Es macht mich traurig, nicht mehr mit ihm von Angesicht zu Angesicht reden zu können.

Seine Gemeinden trauern um einen Seelsorger, der immer ansprechbar war, wenn es Menschen zu begleiten gab.

Ich danke Pfarrer Stecher, der den Trauergottesdienst und das Gedenken an unseren Bruder am 29.11. 2024, 14:00 Uhr in der Lutherkirche leiten wird.

Wir wollen in der Verbundenheit unseres gemeinsamen Glaubens Pfarrer Johannes-Martin Weiss gedenken. In dieser Gemeinschaft sind wir verbunden mit allen, die vor uns den Weg in Gottes Reich gegangen sind.

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“ Johannes 14, 27



„Wir leben oder wir sterben, wir sind des Herrn.“ Es sind Worte der Schrift, die uns Orientierung geben. Eine Orientierung die uns mit Johannes-Martin Weiss, die uns untereinander in all unserer Verschiedenheit, verbindet.

In der Verbundenheit Christi, dem Herrn über Lebende und Tote.

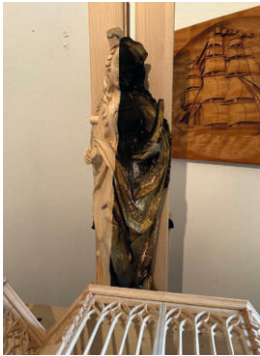
Amen

Superintendent Michael Wegner



Volkstedt

Die Volkstedter Gemeinde und wir Kirchenältesten sind zutiefst betroffen vom plötzlichen für uns völlig unerwarteten Tod von Pfarrer Johannes-Martin Weiss. Als Pfarrer Radecker erkrankte übernahm Pfarrer Weiss ganz selbstverständlich die Krankheits- und schließlich die Vakanzvertretung. Seine offene Art – ohne Angst auch mal anzuecken – bleibt uns in Erinnerung. Danke Pfarrer Weiss für Ihren Einsatz in unseren Gemeinden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.



Die Arbeiten zur **Restaurierung des Volkstedter Altars** gehen planmäßig voran. Kirchenälteste mit dem betreuenden Ingenieur Bernd Stiller folgten der Einladung von Holzbildhauerin Astrid Wegerich. Sie informierten sich Anfang Oktober vor Ort über den Stand der Arbeiten zur Wiederherstellung der beschädigten Altarteile.



Die Volkstedter Gemeinde lädt herzlich ein:

Mittwoch, 04. Dezember 2024 | 17:00 Uhr

Lebendiger Advent im Gemeindehaus

2. Advent, 08. Dezember 2024 | 14:00 Uhr

Gottesdienst und im Anschluss **Adventskaffee** im Gemeindesaal

Montag, 16. Dezember 2024 | 18:00 Uhr

Adventskonzert in der Volkstedter Kirche. Es singen die Sängerinnen und Sänger von „Herztöne“. Genießen Sie eine kleine Auszeit in der oft turbulenten Vorweihnachtszeit.

Sabine Zeuner

Rudolstädter Weihnachtskino - „Schöne Bescherung“



Der Gesprächskreis Rudolstadt lädt am 10. Dezember um 19 Uhr im kleinen Gemeinderaum (Kirchhof 1) zum Weihnachtskino ein.

Wie feiern Sie Weihnachten? Martina Gedeck und Heino Ferch laden in einer köstlich witzigen Komödie zum Gespräch ein, über Traditionen, Konventionen und dem Wunsch, alle seine Lieben zum Fest bei sich zu haben...



Pflanzwirbach

Konzert mit Matthias Grünert



Ein wunderschönes Konzert mit vielen kleinen Orgelstücken deutscher und italienischer Komponisten schenkte der Kantor der Dresdner Frauenkirche Matthias Grünert seinen Zuhörern in der Pflanzwirbacher Erhardskirche. Die Bänke im

Chorraum und auf den Emporen waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Gemeindeglieder hatten bereits im Vorfeld zu Kaffee und Kuchen eingeladen und mit weiteren Erfrischungen ihre zahlreichen Gäste auf dem Kirchplatz empfangen. Die Freude über einen so prominenten Gast

und begabten Künstler war spürbar und alle kamen bei strahlendem Sonnenschein und tollen Orgelklängen voll auf ihre Kosten.



Zeltkirmes in Pflanzwirbach



Ein besonderer Gottesdienst ist die Zeltkirmes in Pflanzwirbach. Eigentlich finden ja Kirchweih-Gottesdienste in den Kirchen selbst statt, denn das Fest erinnert an ihre Weihe nach dem Bau oder der Sanierung des Gotteshauses.

In Pflanzwirbach erinnert das Fest zum einen an den Wandel der Zeit, denn Zelte sind Zeugnis der Unbeständigkeit. Als ein „Wanderndes Gottesvolk“ bezeichnet die Bibel ihre Gläubigen, ein Kommen und ein Gehen bestimmt das Menschsein, das Ziel verlieren sie dabei schnell aus den Augen. Zum anderen ist an der Dekoration zum Gottesdienst auch ein Erntedank erkennbar. Früher war es in vielen Regionen üblich, dass nach der Ernte, oft noch an Ort und Stelle, gefeiert und Gott für Ernte und Gaben gedankt wurde. Vielleicht ist die Pflanzwirbacher Zeltkirmes ganz gut mit dem jüdischen Laubhüttenfest (Sukkot) vergleichbar, welches auch an die lange Wüstenwanderung des Volkes Israel nach dem Auszug aus Ägypten und dem jüdischen Erntefest erinnert, als das Volk während der Ernte in selbstgebauten Zelten auf den Feldern schlief.



Cumbach

Friedhofsgestaltung in Cumbach



Der Friedhof in Cumbach wurde in den letzten Monaten vom Buchsbaumzünsler heimgesucht und hat großen Schaden erlitten. Nach mehreren erfolglosen Versuchen die Schäden zu

verhindern, bzw. einzudämmen, ist nun klar, dass alle Buchsbaumhecken auf dem Gelände entfernt werden müssen. Deshalb gab es verschiedene Überlegungen, den Friedhof neu zu gestalten. Weil er verschiedene Meinungen hören und die Grabpfleger in den Entscheidungsprozess mit einbeziehen wollte, hatte der Gemeindegemeinderat zu einer Beratung eingeladen. Diese Friedhofsversammlung im Gemeindegemeinschaftssaal in Cumbach war sehr gut besucht. Nachdem alle betroffenen Hecken entfernt sind, sollen im Frühjahr des nächsten Jahres die Wege mit einer Borde versehen und erneuert werden. Bäume und Sträucher werden neu angepflanzt und die Gräber künftig neu ausgerichtet. Weitere Informationen gibt es bei den Mitgliedern des GKR und unserer Friedhofsbeauftragten Rita Schnack.

Auch in Cumbach haben fleißige ehrenamtliche Helfer Kirche, Gemeindehaus und Friedhof gereinigt und winterfest gemacht.



Weihnachten in der Seniorenresidenz

Die Senioren in der Residenz freuen sich bereits auf die Kinder, die unter der Leitung von Rita Schnack auch in diesem Jahr ihr Krippenspiel aufführen werden. In der Seniorenresidenz finden regelmäßig Gottesdienste statt. Zu ihrem 25-jährigen Heimjubiläum wurde die gute Zusammenarbeit zwischen Heim und Kirchengemeinde betont. Wenn die Kinder in ihren farbenprächtigen Kostümen, mit Text und Gesang die frohe Botschaft von Weihnachten erzählen, dann öffnen sie Herzen und Sinne der Heimbewohner.



Teichweiden

Stifterbriefe zur Innenraumsanierung



Umfangreiche Planungs- und Gestaltungsmaßnahmen werden bereits seit einigen Wochen in der Kirche zu Teichweiden diskutiert. Nach Fußboden-, Dach- und Turmsanierung, die doch mehr als 600.000 Euro verschlungen haben, soll nun die Kirche auch im Inneren saniert und nutzbar gemacht werden.

Dabei spielt die Denkmalpflege eine entscheidende Rolle. Bei der farblichen Gestaltung sollen erste Farbfassungen genauer analysiert und zur Umsetzung geprüft wer-

den. Hierfür wurde nun ein Restaurator beauftragt und eine umfangreiche Konzeption für das Gotteshaus erarbeitet. Zum anderen muss natürlich die Finanzierung abgesichert werden. Hierfür wurden öffentliche Mittel beantragt und über 60 Stiftungen angeschrieben. Natürlich brauchen wir auch einen Eigenanteil, der durch Spenden und das diesjährige Kirchgeld (Gemeindebeitrag) abgesichert werden soll. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 135.000 Euro, wovon ca. 10-15% die eigene Gemeinde vor Ort aufbringen muss. Vielleicht verschenken Sie in diesem Jahr ihren Liebsten ein Stück Heimat, Geschichte und Tradition, indem Sie einen Stifterbrief für den Erhalt unseres Gotteshauses erwerben und verschenken. Ihr Weihnachtsgeschenk war nie sichtbarer und nachhaltiger als durch eine Stifterurkunde zum Erhalt des Gotteshauses. Nähere Informationen gibt es bei den Kirchenältesten vor Ort und beim Pfarrer, eine gesegnete Zeit!

MK

Dreikönigstag

Am 06. Januar 2025 lädt die Kirchengemeinde Teichweiden um 17 Uhr ganz herzlich zum traditionellen Dreikönigstag in ihre Kirche nach Teichweiden ein. Der „Epiphaniastag“ (Tag der Erscheinung des Herrn) erinnert an die Anbetung der Weisen aus dem Morgenland im Stall von Bethlehem. Auf Grund ihrer wertvollen Geschenke für das Christuskind wurde ihnen ein königlicher Rang eingeräumt, und sie sind seither als die „Heiligen drei Könige“ bekannt. Doch wie viele waren es wirklich? Was ist dran an ihren Namen, ihrer Herkunft und ihrer Bedeutung? Worin unterscheidet sich das orthodoxe Weihnachtsfest am 6. Januar von



unserem am 24. Dezember? Welche Aufgaben haben die Sternsinger an diesem Tag? Seien Sie mit dabei und erfahren Sie mehr über nationale und internationale Bräuche und Traditionen für groß und klein!

MK



Schwarza

Start in den Advent

Zu Beginn der Adventszeit laden wir auch in diesem Jahr wieder recht herzlich zum Gemeindekaffee ein. Wir beginnen am 01. Dezember um 14.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und gehen danach ins Pfarrhaus zum Kaffeetrinken. In traditioneller Weise wird der Wunschbaum mit vor Ort sein. Jeder, der möchte, kann ein Wunschherz vom Baum „pflücken“ und einem Kind aus einer Familie mit geringem Einkommen einen Weihnachtswunsch erfüllen. Näheres gibt es vor Ort zu erfahren. Seien Sie uns herzlich willkommen.

Marion Weidner, im Namen der Schwarzaer Kirchengemeinde

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr gibt es in Schwarza und Umgebung einen Lebendigen Adventskalender. Da es manchmal zeitliche Unterschiede im Beginn gibt, bitte ich, unbedingt den Plan (Seite 30) zu beachten. Er wird auch in den jeweiligen Schaukästen aushängen und in der Kirche als Flyer mitzunehmen sein.

Marion Weidner

Einladung zum Gemeindenachmittag

Die Termine für die nächsten Gemeindenachmittage sind einmal der 18. Dezember 2024 und zum anderen der 29. Januar 2025. Ort ist wie immer das Pfarrhaus in Schwarza an der Sankt-Laurentius-Kirche, und Beginn ist jeweils 15:00 Uhr. Alle, die gerne in geselliger Runde bei einer Tasse Kaffee und einem schönen Stück Kuchen beisammen sitzen möchten, sind herzlich eingeladen. Noch dazu gibt es Gottes Wort für den Tag und nette Gespräche. Neuzugänge in unsere Runde sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Angelika Kaatz



Rudolstadt



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnen sich die Türen zum lebendigen Adventskalender in Rudolstadt und Umgebung (siehe Seite 31). Pünktlich 18 Uhr sind kleine Veranstaltungen mit Musik, Gesang, Lesungen, Geschichten und vielem anderen mehr liebevoll vorbereitet. Der lebendige Adventskalender bietet nicht nur Zeit zur Begegnung und zum Gespräch, sondern gibt auch Einblick in die unterschiedlichen Häuser und Höfe, Gärten und Plätze unserer Stadt. Die Teilnahme ist offen und kostenfrei, auch Sie sind herzlich willkommen.

MK



Kirchencafé lädt ein

„Legendär“ bezeichnen die Gäste mittlerweile das Kirchencafé im Anschluss an die Gottesdienste. Margitta Conrad investiert Sonntag für Sonntag viel Zeit und Liebe mit ihren Helferinnen Kerstin Köcher und Sabine Varadi für das gemeinsame Miteinander. So entsteht ein schöner Ort und es bleibt Zeit bei einer Tasse Tee, Kaffee oder Punsch zum Gespräch über die Predigt, den Alltag und das Besondere in unserer Gemeinde.

MK



35 Jahre friedliche Revolution, Brücken bauen durch Gespräch und Diskussion



Die Evangelische Gemeinde in Rudolstadt gedachte am zweiten Oktoberwochenende mit original Ton- und Filmdokumenten der friedlichen Wende vor 35 Jahren. In einem Podiumsgespräch in der Lutherkirche sprachen die aktiven Teilnehmer von Rudolstadt mit den Gemeindegliedern über Erwartungen und Enttäuschungen. Am Sonntagmorgen feierte eine große Gemeinde in der Stadtkirche St. Andreas den Gottesdienst unter dem Thema „Vertraut den neuen Wegen...“, nach dem Wende-Lied

von Klaus-Peter Hertzsch aus dem Jahre 1989. Pfarrer Martin Krautwurst ging in seiner Predigt auf die Entstehung und Wirkung dieses Liedes ein. „Kommunikation ist heute wieder genauso wichtig wie vor 35 Jahren, um bestehende Gräben in der Gesellschaft zu überwinden!“ Krautwurst schlug vor, statt der „Runden Tische“ aus der Wendezeit aktuell einen „eckigen Tisch“ ins Leben zu rufen, um aktuelle Themen und Probleme zu diskutieren und Missverständnisse auszuräumen. Im Anschluss referierte Prof. Dr. Geert Corstens, ehemaliger Präsident des obersten niederländischen Gerichtshofes zum Thema „Vergebung und Versöhnung“. An zahlreichen Beispielen aus der europäischen Geschichte machte er sehr eindrücklich deutlich, dass Vergebung vor allem der eigenen seelischen Befreiung dient. „Es geht nicht um das Vergessen, sondern um die Aufarbeitung von Schuld und eine Versöhnung die auch dem eigenen Leben dient...“ so Corstens. Beim Kirchencafé unter strahlendem Sonnenschein wurde viel diskutiert und besprochen!

MK



Rückblick Gemeindefest

Einmal im Jahr kommt unsere Gemeinde zum Feiern im Freien zusammen. Das Gemeindefest ist eine schöne gute alte Tradition, welche viele einheimische und auswärtige Gäste anzieht. In diesem Jahr konnten wir zum ersten Mal den neu entstehenden Lesegarten nutzen. Eine Bühne mit Sonnensegel und Liegestühlen diente dem Open-Air-Gottesdienst. Unser Posaunenchor und der Flötenkreis Concertino gestalteten mit dem Spatenchorkindern den schönen Gottesdienst im Sonnenschein. Im

Anschluss wurden Weinstöcke gepflanzt, die künftig Schatten und süße Früchte schenken sollen. Ein großes Mitbringe-Buffet zeugte von der Vielfalt an köstlichen Speisen und Getränken. Mit der Hohensteiner Kasperbühne kamen groß und klein beim Kaspertheater auf ihre Kosten. Ein schönes Miteinander, das im kommenden Jahr am 07. September 2025 mit dem Diakonietag im Kirchenkreis zusammen gefeiert werden soll!

MK



Rückblick Martinstag

Am Vorabend des Martinstages, am 10. November, dem Geburtstag von Martin Luther, gedachten katholische und evangelische Christen dem Heiligen Martin von Tours und dem schönen Brauch des Teilens. Nachdem die neuen Konfirmanden in der Stadtkirche Rudolstadt die Martinslegende in den prächtigen Kostümen und die Spatenchorkinder das Singspiel von den Martinsgänsen aufgeführt hatten, ritt der Heilige Martin hoch zu Ross von der Evangelischen Stadtkirche zur katholischen Kirche. Gefolgt von unzähligen Kindern, die mit ihrem Gesang und ihren Martinlaternen, welche die dunkle kalte Nacht in ein warmes helles Licht tauchten. In der katholischen Kirche gab es dann die leckeren Martinshörnchen zum symbolischen Teilen. Mit der Kollekte in Höhe von 450 € von dieser Martinsfeier und 70 € von der Martinsfeier in Teich-



weiden unterstützen die Familien die Kinder in der Region um Tschernobyl. Kinderaufenthalte, Stipendien und Hilfstransporte benötigen dringender denn je unsere Hilfe!

MK



Rückblick Arbeitseinsatz

Ende Oktober legten fleißige Hände im Gebiet der Lutherkirche Hand an, um Kirche und Umfeld zu säubern und schön zu gestalten. 32 fleißige Helfer fanden sich am ersten Novemberwochenende zum gemeinsamen Arbeitseinsatz an der Stadtkirche ein, darunter 20 Konfirmanden! Der Kirchplatz und der Gemeindegarten wurden gemäht, Sträucher verschnitten, Wege vom Unkraut und vom Laub befreit. Die Stadtkirche und der Gemeindegarten gereinigt, geputzt und win-

terfest gemacht. Die Dielen im Dachstuhl repariert, Fenster gestrichen, im Lesegarten ein Apfelbaum gepflanzt und vieles andere mehr. Ein gemeinsames Mittagessen bildete den krönenden Abschluss und das Wissen um eine schöne Stätte der Begegnung.

MK



Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Auch ein Gemeindegemeinderat verändert sich. Wie Sie alle wissen, ist Pfarrer Johannes-Martin Weiss am 3. November nach schwerer Krankheit verstorben. Er gehörte - wie alle Pfarrer - von Amts wegen dem Gemeindegemeinderat an und hat dort nicht nur zu Beginn vieler Sitzungen Andachten gehalten, sondern auch im Laufe der Sitzung oft sehr deutlich seine Meinung vertreten. Nun müssen wir ohne ihn weiter machen aber der Blick schweift manchmal zu dem Platz an der einen Querseite des Tisches, an dem er immer saß, und wir sehen ihn in Gedanken noch immer dort sitzen, leicht gebeugt, manchmal scheinbar teilnahmslos, aber sehr dezidiert bei Dingen die ihm wichtig waren.

Die Frage, wer ihn bei den Gottesdiensten in der Lutherkirche, insbesondere an Weihnachten vertreten wird, beschäftigte uns natürlich schon

bei der Sitzung Ende Oktober, denn Pfarrer Weiss war damals schon sehr krank. Aber nun muss die Landeskirche über seine Nachfolge insgesamt nachdenken. Denn Vertretungen im Pfarramt sind eine Zeit lang möglich, aber stellen keine Dauerlösung dar.

Wie wird der Gemeindegemeinderat im nächsten Jahr um diese Zeit aussehen? 2025 wird neu gewählt und wir müssen uns nun mit der Frage beschäftigen, wer für den nächsten Gemeindegemeinderat kandidieren möchte. Die Arbeit in diesem Gremium ist manchmal mühsam, wenn es um zu knappe Finanzmittel geht, aber insgesamt auch sehr befriedigend, weil man an der Gestaltung des Gemeindelebens und der Kirche mitwirkt. So hoffen wir auf tatkräftige, sensible und verantwortungsbewusste Kandidaten.

Heilwig v. Massow



Familienkirche in Rudolstadt

Liebe Familien in und um Rudolstadt
Am 08. Dezember (2. Advent) möchten wir gern mit Ihnen und Ihren Kindern Familienkirche feiern. Wie immer treffen wir uns im Gemeindesaal in der Ludwigstraße, und thematisch wollen wir uns auf einen Weg begeben, der mit dem Weihnachtsfest seinen Höhepunkt erreicht. Wie Sie der Ankündigung entnehmen können, beginnen wir schon etwas eher (10:00 Uhr) und bitten Sie, auch am Ende etwas mehr Zeit einzuplanen. Wir möchten nämlich gern spielerisch und kreativ eine Kleinigkeit zum Thema anbieten. Lassen Sie sich überraschen und wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

*Marion Weidner, Ulrike Krautwurst und
Katja Bettenhausen*



Musikalische Adventsfeier für unsere Jüngsten



Am Donnerstag, dem 19. Dezember, um 15:30 Uhr treffen sich beide Eltern-Kind-Kreise (Minis & Maxis) im großen Gemeindesaal in der Ludwigstraße. Wir wollen gemeinsam singen, essen (vielleicht könnt ihr ein paar selbstgebackene Plätzchen mitbringen), trinken und die Weihnachtsgeschichte erleben. Gäste sind uns immer herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!

Katja Bettenhausen und Ulrike Krautwurst



Christbaumaktion an der Lutherkirche

Mit den Kindern des christlichen Kindergartens „Baum des Lebens“ schmücken wir am 29.11. wieder den Tannenbaum an der Lutherkirche mit selbst gebasteltem Schmuck. Wir öffnen die große alte Kirchentür als erstes „Türchen“ im Adventskalender und lassen uns vom kleinen Hirtenjungen Simon auf Lichtersuche mitnehmen.

Für alle Entdecker, Geschichtenliebhaberinnen und Freudenboten gibt es in der Adventszeit am Christbaum vor der Lutherkirche eine kleine feine Überraschung und „Wegzehrung“ zum Mitnehmen und Weitergeben. Und der Baum kann mit euren Dekosachen, wie Herzen, Sternen und Kostbarkeiten gestaltet werden.

Pfrn. M. Goldhahn



Konfirmandenzeit



Unsere Konfirmandengruppe biegt gerade in die Zielgerade ein. Mit dem diesjährigen Krippenspiel endet das Jahr und wirft

einen Blick ins Frühjahr auf den Vorstellungsgottesdienst, die Abschlussfahrt und dann auf den Festgottesdienst am Pfingstsonntag, am 8. Juni 2025, um 10 Uhr, wenn die Konfirmation in der Stadtkirche gefeiert wird. Die Zeit verging wie im Fluge, und die Gruppe ist gewachsen, innerlich und äußerlich. Zu einem Elternabend am 10. Januar um 18 Uhr im Gemeindesaal (Eingang Ludwigstraße) sollen nun die Details für die Konfirmation und die Abschlussfahrt besprochen werden.

MK

JG-Stammtisch

Ein alter Witz begleitet die Konfirmanden Jahr für Jahr. In ihm heißt es, man solle die lästigen Tauben auf dem Dach konfirmieren und man würde sie über Jahre erst einmal nicht wiedersehen. In Rudolstadt ist es zum Glück etwas anders. Die ehemaligen Konfirmanden treffen sich hier zum JG-Stammtisch. Da wird gemeinsam gekocht und gegessen, da wird miteinander erzählt, diskutiert und gelacht. Ein Thema begleitet die Jugendlichen und regt zum Gedankenaustausch und zur Diskussion an, wie zuletzt über friedliche und gewaltvolle Revolutionen, über Politik und Wahlen. Zur Jungen Gemeinde ins Pfarrhaus (Kirchhof 1) sind interessierte Ju-



gendliche herzlich eingeladen. Nächste Termine: Freitag, 13.12. und 24.01., um 19:30 Uhr.

MINA
& Freunde





Impressionen vom Martinstag

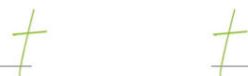


obere Reihe: Schwarzza (Fotos: M. Weidner) | mittlere Reihe: Teichweiden (Fotos: M. Krautwurst) |
untere Reihe: Rudolstadt (Fotos: M. Krautwurst)

Herzlichen Dank!

Das Ärzte-Fußball-Team der Thüringen-
klinik erspielte 400 € Preisgeld für das
Gemeinschaftsprojekt „Lesegarten“ der
Stadtbibliothek und der Kirchengemein-
de Rudolstadt im Supturhof.
Vincent Weitsch von der Jungen Gemein-
de Rudolstadt nahm das Preisgeld
für die Gemeinde in Empfang.





	Lutherkirche	Stadtkirche / Gemeindesaal	Pflanzwirbach / Teichweiden	Cumbach	Eichfeld / Schaala / Lichstedt / Keilhau	Volkstedt / Oberpreilipp	Schwarza / Zeigerheim
1. Advent 1.12.	Sa., 30.12., 18:00 Uhr mit Eröffnung Wunschbaum und Lebendiger Advents- kalender - GP Weidner	10:00 Uhr musikalischer Gottesdienst Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Lektor Herklotz		Volkstedt, 10:30 Uhr * mit Posaunenchor und Adventsbasteln GP Weidner	Schwarza, 14:00 Uhr Leb. Adventskalender GP Weidner
Nikolaustag 06.12.			Di., 3.12., 18:00 Uhr Adventskonzert	17:00 Uhr Nikolausfeier Pfr. Krautwurst			
2. Advent 08.12.	10:00 Uhr Sup. Wegner	10:00 Uhr Familienkirche GP Weidner		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst		Volkstedt, 14:00 Uhr Lektor Clement im Anschluss Adventskaffee	Schwarza, 9:00 Uhr Frau Adam
3. Advent 15.12.	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	18:00 Uhr Weihnachtsoratorium I-III		Sa., 14.12., 15:30 Uhr Musik. Advent		Volkstedt, 10:30 Uhr GP Weidner	Schwarza, 9:00 Uhr GP Weidner
4. Advent 22.12.		10:00 Uhr musikalischer Gottesdienst Pfr. Krautwurst					
Heilig Abend 24.12.	16:00 Uhr Krippenspiel Frau Reußmann & Frau von Massow 18:00 Uhr Christvesper Pfr. Krautwurst	15:00 Uhr Krippenspiel Pfr. Krautwurst	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Pfr. i.R. Günther	15:00 Uhr Krippenspiel Pfr. i.R. Stecher	Schaala, 15:00 Uhr Krippenspiel Frau Motzka	Volkstedt, 14:00 + 15:00 Uhr Krippenspiel Kindergottesdienst-Team	Schwarza, 14:00 Uhr Krippenspiel GP Weidner
		16:30 Uhr Christvesper Pfr. Krautwurst				Eichfeld, 15:00 Uhr Krippenspiel Frau Reiber	Volkstedt, 16:00 Uhr Christvesper Lektorin Zeuner
		23:00 Uhr Christmette Pfr. Krautwurst	Teichweiden, 15:30 Uhr Christvesper Pfr. i.R. Günther	16:30 Uhr Christvesper Pfr. i.R. Stecher	Schaala, 18:00 Uhr Christvesper GP Weidner	Oberpreilipp, 16:00 Uhr Krippenspiel GP Weidner	Schwarza, 18:00 Uhr Christvesper Frau Kaatz
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.		10:00 Uhr musikal. Gottes- dienst - Pfr. Krautwurst					Schwarza, 10:00 Uhr GP Weidner
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.				10:00 Uhr mit Hochzeit und Posaunen - Pfr. Krautwurst + Pfr. i.R. Offhauß		Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement	
1. Sonntag nach dem Christfest - 29.12.		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst			Eichfeld, 14:00 Uhr GP Weidner		
Silvester 31.12.	17:00 Uhr ☉ Pfr. Krautwurst			15:30 Uhr Pfr. Krautwurst		Volkstedt, 15:00 Uhr Andacht Lektor Clement	Schwarza, 17:00 Uhr ☉ GP Weidner
Neujahr 01.01.		17:00 Uhr ☉ Pfr. Krautwurst					
2. Sonntag nach dem Christfest - 05.01.		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst				Volkstedt, 10:30 Uhr ☉ Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils GP Weidner	Schwarza, 9:00 Uhr GP Weidner
Epiphania 06.01.			Teichweiden, 17:00 Uhr Pfr. Krautwurst				
1. Sonntag nach Epiphania - 12.01.	10:00 Uhr Pfr. i.R. Offhauß	10:30 Uhr Familienkirche U. Krautwurst & KMD K. Bettenhausen		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Schaala, 14:00 Uhr GP Weidner	Volkstedt, 10:30 Uhr GP Weidner	Schwarza, 9:00 Uhr Frau Adam
2. Sonntag nach Epiphania - 19.01.	Sa., 18.01., 16:00 Uhr Ökumenischer Abschluss der Allianzgebetswoche	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Krautwurst	10:00 Uhr Pfr. i.R. Thurm		Volkstedt, 10:30 Uhr GP Weidner	Schwarza, 9:00 Uhr GP Weidner
3. Sonntag nach Epiphania - 26.01.	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst			10:00 Uhr Lektor Herklotz	Eichfeld, 14:00 Uhr Weidner	Volkstedt, 10:30 Uhr Lektorin Zeuner	Schwarza, 9:00 Uhr ☉ GP Weidner
4. Sonntag nach Epiphania - 02.02.		10:00 Uhr Pfr. Krautwurst		10:00 Uhr Pfr. i.R. Thurm		Volkstedt, 10:30 Uhr * Lektor Clement Oberpreilipp, 14:00 Uhr	Schwarza, 9:00 Uhr Frau Hampe



Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 10.12. | 15:30 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

jeden 1. Donnerstag im Monat | 09:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

jeden 1. Freitag im Monat | 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Kopernikusweg

jeden letzten Dienstag im Monat | 10:30 Uhr

Freizeittreff „Regenbogen“

jeden 2. und 3. Donnerstag im Monat | 10:30 Uhr

Caritas-Altenhilfzentrum

Do., nach Vereinbarung | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfzentrum

mittwochs | 15:00 Uhr

(nicht zwischen den Feiertagen)

24.12. und 01.01. | 10:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Mitgestalten!



Die DienstagsFRAUEN treffen sich zum ersten Vorbereitungskreis für den Weltgebetstag der Frauen am **07. Januar** 2025 im Raum der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Berthold-Rein-Straße 2, um 19:30 Uhr. Alle Frauen, die sich bei der Gestaltung des Gottesdienstes am 7. März 2025 um 19 Uhr in der Rudolstädter Kirchengemeinde einbringen möchten, sind herzlich willkommen!

Allianzgebetswoche zur Einheit der Christen

vom 13. bis 19.01.2025



am 13.01., um 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, B.-Rein-Str. 2

am 15.01., um 19:00 Uhr in Cumbach, Gemeindehaus

am 17.01., um 19:00 Uhr in der Freien Evang. Gemeinde, Th.-Neubauer-Str. 23

am 18.01., um 16:00 Uhr in Lutherkirche

Pfr. Sterrmann

Pfr. Zieboll

Pfr. Krautwurst

Predigt: Allianzhaus | Liturgie: Pfr. Krautwurst



Mittwoch, 04.12.24 19:00 Uhr, Lutherkirche

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

Immer mittwochs musiziert Kirchenmusikdirektor Frank Bettenhausen (auch mit Gästen) Kompositionen über Adventslieder an der historischen Steinmeyerorgel. Anschließend wird mit selbstgebackenen Plätzchen und Glühwein zum gemütlichen Ausklang eingeladen.

Mittwoch, 11.12.24 19:00 Uhr, Lutherkirche

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

An der Steinmeyerorgel: KMD Frank Bettenhausen

Sonntag, 15.12.24, 18:00 Uhr, Stadtkirche

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium I-III zum Mitsingen

In diesem Jahr erklingen die drei ersten Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach. Der Oratorienchor Rudolstadt und die Thüringer Symphoniker musizieren das bekannte Werk unter der Leitung von KMD Katja Bettenhausen. Solisten sind: Teresa Maria Winkler (Sopran), Thomas Riede (Altus), Jasper Sung (Tenor) und Jörg Hempel (Baß).

Mittwoch, 18.12.24 19:00 Uhr, Lutherkirche

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

An der Steinmeyerorgel: KMD Frank Bettenhausen

Fr, 24.01.25, 19:00 Uhr, Lutherkirche

Orgelkonzert mit Hartmut Meinhardt

Hartmut Meinhardt studierte in Nürnberg Orgel und Kirchenmusik. Durch seine Tätigkeit an der Sauerorgel in Bad Salzungen liegt sein Schwerpunkt auf der Interpretation romantischer Orgelmusik. Gleichzeitig sieht er es als eine Herausforderung an, barocke Meister möglichst authentisch an einer romantischen Orgel zu interpretieren, wie z. B. auf der Steinmeyerorgel in Rudolstadt.





Die 20. Rudolstädter Orgeltage - ein Rückblick

Mit der Einweihung der restaurierten Ladegastorgel im Jahr 2005 begannen mit einer Festwoche die Rudolstädter Orgeltage. Bei den diesjährigen 20. Orgeltagen wurde die Orgel nach einer umfangreichen Reinigung ebenfalls wieder in Betrieb genommen. Über mehrere Wochen haben zwei Orgelbauer der Firma Eule das kostbare Instrument mit dem gesamten Pfeifenwerk gereinigt. Nun erstrahlt auch wieder der Orgelprospekt aus dem Jahr 1636 in neuem Glanz.

Die Grundschüler und Kindergartenkinder waren die ersten, welche die Orgel mit frischem Klang hören konnten. Frau Mertel erzählte zur Orgelmusik die Geschichte der Bremer Stadtmusikanten. Schon beim ersten Kinderorgelkonzert vor gut zwanzig Jahren hat Frau Mertel mit ihrer unnachahmlichen Art die Kinder in ihren Bann gezogen.

In der Orgelnacht erlebten die Zuhörer Christian Schmitt, der auf den Orgelbänken rund um den Globus zu Hause ist und das Ensemble „percussion posaune leipzig“, welches die Orgel in dieser eher ungewöhnlichen Besetzung durch Universitätsmusikdirektor Daniel Beilschmidt zum Klingen brachte.

Mit einem Kleinbus fuhren 24 Personen zur Orgelexkursion nach Naumburg und hörten nach einer Führung im Dom die berühmte Hildebrandtorgel der Wenzelskirche, die J. S. Bach 1746 persönlich zusammen mit Gottfried Silbermann abgenommen hatte. Nach dem Mittagessen stellte Frank Bettenhausen die italienische Orgel in der Marienkirche am Dom vor.

Über hundert Sänger und Musiker (Oratorienchor Rudolstadt, Philharmonischer Chor Weimar, Thüringer Symphoniker) wirkten beim Abschlusskonzert unter der Leitung von KMD Katja Bettenhausen bei Mendelssohns Sinfoniekantate „Lobgesang“ mit. Der Festtag der Reformation wurde mit der „Reformationssinfonie“ (Mendelssohn) und der Komposition „Mit seinem Geist“ von Naji Hakim gewürdigt. KMD Frank Bettenhausen spielte die charaktervollen Variationen über den Lutherchoral „Ein feste Burg“ an der Ladegastorgel.





Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“
Leben und Feiern im christlichen Jahreskreis und familienergänzende Erziehung
Große Allee 13, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 343 161

Kommunikations- und Therapiezentrum
„Oase“
besondere Wohnform, Tagesstätte und Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung, AlleeCafé
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt /
Bad Blankenburg
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 13
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 281

Ambulante Pflege Rudolstadt /
Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 15
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg
Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 46 10
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg

Tel. (036741) 57 10
Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg / Oberköditz /
Rudolstadt
Betreuung von Pflegebedürftigen, Entlastung für pflegende Angehörige
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 571 130
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. (036738) 610 786
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 461 341

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätten
• Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761
• Freizeittreff „Regenbogen“
Erich-Correns-Ring 39, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 34 59 08
• Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe
Unterstützung von Sterbenden und Trauernden
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 0

www.diakonie-in-rudolstadt.de



Wunschbaumaktion 2024

Ich lade Sie herzlich ein, Wunschpate zu werden und einem Kind aus unserem Kirchenkreis einen Weihnachtswunsch zu erfüllen.

Ob im Trainingswohnen für Eltern und Kind, an der Tafel, im Jugendzentrum „Haus“, bei der Obdachlosenhilfe oder bei verschiedenen Projekten, bei denen wir Familien mit geringem Einkommen treffen, haben die Kinder uns ihre Wünsche verraten und auf ein Wunschherz geschrieben. Nun haben Sie wie folgt die Möglichkeit, ein Wunschherz zu pflücken und den Wunsch eines Kindes zu erfüllen.

Sie finden das Bäumchen in der Adventszeit an folgenden Orten:

30.11.	18:00 Uhr	Lutherkirche
01.12.	10:30 Uhr	Kirche Volkstedt
01.12.	14:00 Uhr	Kirche Schwarza
02.-04.12.		„Glocke“, Jenaische Straße 1
04.-06.12.		Marktapotheke Rudolstadt
06.12.	17:00 Uhr	Kirche Cumbach, Nikolausfeier
08.12.	10:00 Uhr	Gemeindsaal Ludwigstraße, Familienkirche
09.-11.12.		Suptur- / Kirchbüro, Am Gatter 2

Bitte bringen Sie das Geschenk zusammen mit dem Wunschherz bis spätestens **Donnerstag, 12. Dezember 2024**, ins Büro der Kirchenkreissozialarbeit, Kirchhof 3 in Rudolstadt (siehe auch Rückseite des Wunschherzes).

Bei verschiedenen Weihnachts- und Adventsfeiern können die Mitarbeitenden aus Kirche und Diakonie dann allen Kindern rechtzeitig ihre Geschenke überreichen.



Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Claudia Wahl,
Tel.: 03672 - 4887183 oder 03671 - 5256-7205
kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Im Namen der Mitarbeiter von Kirche und Diakonie bedanke ich mich im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung!



Selbsthilfegruppe Gemeinsam stark gegen Krebs

Seit 2018 kommt die Selbsthilfegruppe „Gemeinsam stark gegen Krebs“ einmal im Monat zusammen, um sich auszutauschen, zu informieren, zuzuhören und zu reden und auch einfach zusammen Zeit zu verbringen. Die Gruppenmitglieder unterstützen einander bei Fragen, Ängsten und Erfahrungen rund um die Krankheit Krebs, aber auch bei Behördendingen und Arztkontakten. Ebenso sind Angehörige von Menschen mit Krebserkrankungen herzlich willkommen. Die Treffen finden unter anderem im Begegnungsraum „fagott“ am Kirchhof 3 statt, aber auch beim Kegeln, im Garten oder auch im privaten Bereich. Ansprechpartnerin der Gruppe ist Patricia Kamp, die unter Tel.-Nr.: 0173 324 1742 zu erreichen



ist. Ebenso möglich ist die Kontaktaufnahme über das Büro der Kirchenkreissozialarbeit in Rudolstadt.

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit | Claudia Wahl

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183

KreisdiaKonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung

Di. 09:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen

finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können

Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de

Psychosoziale

Suchtberatungsstelle

suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

nie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung

M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900

Meike Rudolph

Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Diakonische Angebote



Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr

Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr

Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener

donnerstags | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe

jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr

Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage

Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage

Tel. 4889900

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Kirchenmusik

Baby-Psalm-Singen

für Kinder bis 12 Monate

donnerstags | 9:30 Uhr

Gemeindsaal Ludwigstraße

Flötengruppe „Concertino“

donnerstags | 18:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser

nach Absprache | Tel. 03672-480676

Kirchenchor Volkstedt-Preilipp

montags | 14täglich | 19:30 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Heitere Gedächtnisspiele

für Seniorinnen und Senioren

Di., 03.12., 14.01. und 28.01. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen

dienstags | 10:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe

Termin auf Anfrage

Tel. 03672-4887183

Näherkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264

Suppenküche für Bedürftige

mittwochs | 11:00-13:00 Uhr

Strumpfgasse 3 (Tel. 03672-4825761)

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat | 15:00 Uhr

Jenaische Str. 1 (Glocke)



Oratorienchor

donnerstags | 20:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Posaunenchor

dienstags | 19:30 Uhr | Lutherkirche

„Sing and pray“ +

dienstags | 19:00 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Spatzenchor (ab 3 Jahre)

dienstags, 15:30 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

SteY – Gospelchor

dienstags | 19:30 Uhr

Kirche Pflanzwirbach



Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien)



Christenlehre

Schwarza

freitags | 14:30-16:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Rudolstadt - Kinderhaus

mittwochs | 15:00-17:30 Uhr

„kinDERKREIS“

freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG,
Berthold-Rein-Str. 2

Cumbach - Kindernachmittag

Dezember wöchentlich | 14:00 Uhr
Krippenspielprobe

1.-4. Klassen:

freitags | 17.01. und 31.01. | 13:30 Uhr

5.-6. Klassen:

freitags | 17.01. und 31.01. | 14:30 Uhr
Gemeindehaus Cumbach

Teichweiden - Kindernachmittag

Mittwoch, nach Vereinbarung | 16:00 Uhr

Eltern-Kindkreise

Maxis

für 1-3-jährige

donnerstags | 15:30 Uhr
Gemeinderaum Kirchhof 1

Baby-Psalm-Singen

für Kinder bis 12 Monate

donnerstags | 9:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Spatzen-Chor

für Kindergartenkinder

dienstags | 15:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Ökumenische Jugend

freitags | 18:30 Uhr
für Jugendliche zw. 13 - 18 Jahren
Bahnhof „der Begegnung“,
Platz der OdF 2

TenSing

montags | 17:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße,
Kirchhof 3

Junge Gemeinde / JG-Stammtisch

Rudolstadt

Fr., 13.12. und 24.01. | 19:30 Uhr
Gemeinderaum Kirchhof 1

Konfirmandenkurse

Vorkonfirmanden (7. Klasse)

Dezember wöchentlich freitags Krippen-
spielproben | 17:00 Uhr
Fr. 10.01. und 31.01. | 17:00 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

Konfirmanden (8. Klasse)

Dezember wöchentlich freitags Krippen-
spielproben | 16:00 Uhr
Fr. 10.01. und 31.01. | 16:00 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße,
Kirchhof 3



Gruppen und Kreise

Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 10.12., 17.12., 07.01. und 21.01. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza

nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN

Di., 03.12. und 07.01. | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach

Mi., 04.12. und 08.01. | 19:30 Uhr

Gemeindesaal Cumbach

Gemeinschaftsstunde

So. | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 28.01. | 13:30 Uhr

Gemeinderaum Kirchhof 1

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Lutherkirche

Mi., 11.12. und 22.01. | 14:30 Uhr

Gemeinderaum Lutherkirche

Stadtkirche

Do., 12.12. und 30.01. | 15:00 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Cumbach

Di., 03.12., 17.12., 07.01. und 21.01. | 15:00 Uhr

Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Pflanzwurbach

Mi., 08.01. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Teichweiden

Mo., 06.01. | 17:00 Uhr

Gemeindenachmittag Geitersdorf

Mi., 04.12. | 15:00 Uhr

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 18.12. und 29.01. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Schwarza

Gesprächskreis

Di., 10.12. und 07.01. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1

Kaffeerunde

Mi., 04.12. und 18.12. | 15:00 Uhr

Pfarrhaus Volkstedt

Meditation - Sitzen in der Stille

Di., 03.12. und 14.01. | 19:30 Uhr

Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 11.12. und 08.01. | 19:00 Uhr

Gemeindesaal Ludwigstraße

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 17:00 Uhr

Bahnhof „der Begegnung“, Platz der OdF 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 07.01. | 19:30 Uhr

Gemeinderaum, Kirchhof 1





christlich bestattet wurden:



Dr. Christoph Wilhelm Martin Michels im Alter von 85 Jahren.

Trauerspruch: Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben...!
Offenbarung 2,10

Sigrid Elisabeth Wiecha, geb. Dorzok im Alter von 87 Jahren.

Trauerspruch: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.
Römer 8,28

Jahreslosung 2025:



Prüft alles
UND
BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21



Impressionen



von links oben nach rechts unten:

1. Gemeindefest Rudolstadt |
2. Gottesdienst mit Popularmusik in der Stadtkirche |
3. Vorkonfirmanden |
4. Sturmschaden am Eingangsbereich Kirchhof 1 |
5. erneuerter Rosenbogen am Kirchhof 1 |
6. Orgelexkursion nach Naumburg |
- 7.+8. Arbeitseinsatz an/in der Stadtkirche |
9. Zeltkirmes in Pflanzwirbach |
- 10.+12. 35 Jahre „friedliche Revolution“ in Rudolstadt

Photos: 1.-9. Fam. Krautwurst | 10. A. Zeuner | 11.+12. Fam. Krautwurst



Kontoverbindungen

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Cumbach, Pflanzwirbach/Ammelstädt, Preilipp Rudolstadt, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, und Zeigerheim:

Gemeinschaftskonto der BUKAST Saalfeld
IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84
(bei Verwendungszweck bitte Ort der Kirchengemeinde eintragen!)

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eichfeld:

Gemeinschaftskonto der BUKAST
Saalfeld
IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13
(bei Verwendungszweck bitte „KG Eichfeld“ eintragen!)

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Rita Schnack | Tel. 414016
Oberpreilipp: Andrea Krebehenne | Tel. 0176 47036705
Teichweiden: Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616
Pflanzwirbach: Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

Wir danken den Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes



Lebendiger Adventskalender Schwarza 2024

- | | | |
|---------|--------------|---|
| 01. 12. | 14.00 Uhr | Gemeindekaffee, Pfarrhaus, Schwarzbürger Str. 82 |
| 02. 12. | 18.00 Uhr | Jugendzentrum „Haus“, Trommsdorffstr. 12 |
| 03. 12. | 18.00 Uhr | Baumann/Schön Allianz Versicherung, Bahnhofstr. 16a |
| 04. 12. | 17.00 Uhr | Pfarrhaus Volkstedt, Breitscheidstr. 76 |
| 05. 12. | ab 16.00 Uhr | TSB Volkstedt, Breitscheidstr. 140 |
| 06. 12. | 17.00 Uhr | Kindergarten „Louella“, Schwarzbürger Str. 20a |
| 07. 12. | 18.00 Uhr | Gospelchor „Voices of Life“, Laurentius-Kirche |
| 08. 12. | 17.00 Uhr | Konzert mit „Cantate Domino“, Laurentius-Kirche |
| 09. 12. | 18.00 Uhr | Sterne basteln, Pfarrhaus Schwarza,
Schwarzbürger Str. 82 |
| 10. 12. | 18.00 Uhr | Filmabend im Pfarrhaus, Schwarzbürger Str. 82 |
| 11. 12. | 18.00 Uhr | AWO Begegnungsstätte, Kopernikusweg 2 |
| 12. 12. | 18.00 Uhr | Bläser „Tiefes Blech“, Pfarrhaus Schwarza |
| 13. 12. | 18.00 Uhr | Freizeittreff Regenbogen, Erich-Correns-Ring 39 |
| 14. 12. | 18.00 Uhr | Sportplatz in der Schremse, Schwarza Nord |
| 15. 12. | 18.00 Uhr | Kleiner Abend der Schwarzaer Historie mit Ursula Drews
Pfarrhaus Schwarza, Schwarzbürger Str. 82 |
| 17. 12. | 18.00 Uhr | Chemiesportpark Schwarza |
| 18. 12. | 18.00 Uhr | AWO Bürgerpark, Kopernikusweg |
| 19. 12. | 18.00 Uhr | Ökumenische Jugend, Pfarrhaus Schwarza |
| 20. 12. | ab 16.00 Uhr | Plätzchen backen mit Kindern, Pfarrhaus Schwarza |
| 22. 12. | 16.00 Uhr | Adventssingen in der Kirche, Kirche Zeigerheim |
| 24. 12. | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Schwarza |
| | 16.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Oberpreilipp |
| | 18.00 Uhr | Christvesper in der Schwarzaer Laurentiuskirche |





Lebendiger Adventskalender

18:00 Uhr



- Sa 30.11. Lutherkirche Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders
- So 01.12. *Herzliche Einladung zum Musikschulkonzert um 16 Uhr in der Lutherkirche*
- Mo 02.12. Schillerstr. 30 / Eingang Borggasse Frau Lutz & Familie Claving
- Di 03.12. Kirche Pflanzwibach Kirchengemeinde mit Gospel- und Posaunenchor
- Mi 04.12. Große Allee 15 Übergangwohnheim und Tagesstätte der Diakonie „Oase“
- Do 05.12. Weinbergstraße 2a Gymnasium Fridericianum
- Fr 06.12. Pörztal 1a Familie Wehner
- Sa 07.12. Strumpfsgasse 3 Begegnungsstätte „Herberge zur Heimat“
- So 08.12. Bahnhof „der Begegnung“ Platz der Odf 2 Landeskirchliche Gemeinschaft
- Mo 9.12. Bayreuther Platz 4 Regelschule Friedrich Schiller
- Di 10.12. Schulplatz 13 Bibliothek
- Mi 11.12. C.-Schulte-Str. 1 Katholische Gemeinde
- Do 12.12. Große Allee 11 (Eingang Kreuzstraße)
Freie Integrative Gemeinschaftsschule Friedrich Fröbel
- Fr 13.12. Theodor-Neubauer-Str. 23 Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
- Sa 14.12. Debrastraße 1a Familie Kühn
- So 15.12. *Herzliche Einladung zum Weihnachtsoratorium in der Stadtkirche*
- Mo 16.12. Marktstraße 22 Volksbank Saaletal eG
- Di 17.12. Schillerstr. 48 Kindergarten „Radic“
- Mi 18.12. Theodor-Neubauer-Str. 32 Hausgemeinschaft
- Do 19.12. Thüringer Landestheater Schminkkasten
- Fr 20.12. Lutherstraße 2a Familie Dyroff
- Sa 21.12. Kirchhof 1 Familie Krautwurst
- So 22.12. *Herzliche Einladung zum Konzert der Liedertafel und
des Posaunenchores um 17 Uhr in der Lutherkirche*
- Mo 23.12. Gebindstraße 2 Familie von Massow
- Di 24.12. Stadtkirche 15:00 Uhr Krippenspiel
16:30 Uhr Christvesper
23:00 Uhr Christnacht
- Lutherkirche 16:00 Uhr Krippenspiel
18:00 Uhr Chrisvesper





Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzwirbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubé | Tel. 015120030046 |

schaubesusanne@gmail.com

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kindern

und dienstagsFRAUEN | Tel. 03672-423272 und

0178-6966697 |

conny.reussmann@t-online.de

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarrämter

**Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,
Teichweiden, Rudolstadt, Mörla:**

Martin Krautwurst

Tel.: 03672-313576 | 0172-7949792

krautwurstmartin@gmail.com

**Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim,
Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau:**

Vakanzvertreterin:

Gemeindepädagogin Marion Weidner

Tel.: 03672-318719 | 0176-21548860

marion.weidner@ekmd.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit

(Kindergarten, Lesegarten):

Madlen Goldhahn | Tel.: 03672-489619 |

madlen.goldhahn@ekmd.de

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 03672-489614 | Fax: 489620

kirchenkreis.rudolstadt-saalfeld@ekmd.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel.: 03672-4887183 |

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de

Angelika Böber | Tel.: 0170-6192764 |

Kirchenmusikdirektoren

Katja Bettenhausen | Tel.: 03672-480675 |

katja.bettenhausen@ekmd.de

Frank Bettenhausen | Tel.: 03672-480676 |

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 03672-318719 | marion.weidner@ekmd.de

Ulrike Krautwurst

Tel.: 03672-313576 | 0151-28849475

krautwurst.ulrike@gmail.com

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner | Tel.: 03672-489613 |

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt